

Z 3

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF



## I. Beyträge.

Stück

1. Caret.
2. Caret.
3. Caret.
4. Kurze Anweisung, wie man es anfangen müsse, franke schwächliche Kinder zu haben.
5. a) Anekdote vom Grafen Münnich. b) Ueber die Wartung der Drangerien in den Gewächshäusern.
6. a) Ueber die Wartung der Drangerien Beschluß. b) Etwas zum Besten der Schweinezucht. c) Ueber die Verbesserung der Kartoffeln.
7. Von der Sonderbarkeit, schlimmer scheinen zu wollen, als man ist.
8. Beschluß des vorigen.
9. Caret.
10. Ein wirksames Mittel, jedes Jahr gutes Obst zu erndten.
11. Beschluß.
12. a) Einige wichtige Ursachen der jetzt so häufigen Lungensucht. b) Ein durch wiederholte Versuche bewährt gefundenes, wahrscheinlich einziges Mittel,

Stück

- das Gefrieren der Würste für dieselben völlig unschädlich zu machen.
13. a) Beschluß des vorigen. b) Ueber einige Damen-Moden.
  14. a) Verzeichniß der Lectionen auf dem Friedrichs-Gymnasium zu Herford von Ostern bis Michaelis 1795. b) Vom Kopuliren der Bäume. c) Ueber die Ausartung der Kartoffeln und bewährte Mittel dagegen.
  15. a) Ueber die Ausartung der Kartoffeln. Beschluß. b) Ueber Feuerlöschungs-Anstalten auf dem Lande.
  16. Gedanken über die Ehescheidung.
  17. Fortsetzung.
  18. Fortsetzung.
  19. Beschluß.
  20. a) Zur Friedensfeier. b) Hymnus zur Bewillkommung des Friedens. c) Wiber den Keuchhusten.
  21. Mittel sich beliebt zu machen.
  22. a) Ueber den Todt. b) Mittel wider das sogenannte rothe Wasser, Blatz, adern, oder Weidbruch des Blindsehen,



Stück

- 23. Ueber den Nutzen des lauwarmen Bades, und die Nothwendigkeit, dasselbe in Verbindung mit dem kalten, als Erhaltungsmittel der Gesundheit zu gebrauchen. Vom Hrn. Doctor Scharffe.
- 24. Fortsetzung.
- 25. a) Beschluß. b) Neue und sehr vortheilhafte Weise Butter zu salzen u. b) Das Mitleiden. Ein Fragment.
- 26. a) Edelmüth und Dankbarkeit. b) Gelindere Strafen sind wirksamer, als härtere, aus eigenen historischen Factis. c) Anekdoten.
- 27. Ueber den Geist des Umganges.
- 28. Beschluß.
- 29. a) Wer ist geizig? Franz. Anekdoten.
- 30. Französische Anekdoten, Fortsetzung.
- 31. Fortsetzung.
- 32. Fortsetzung.
- 33. Beschluß.
- 34. Medicinische Erinnerung für den Landmann bey dem Genuße des unreifen Kockens.
- 35. a) Beschluß. b) Wohlfeile und leichte Verfahrungsart, Wasser zum wirthschaftlichen Gebrauch von Schmutz und Unreinigkeit frey zu machen. c) Mittel den schwarzen Kornwurm zu vertreiben.

Stück

- 36. Caret.
- 37. Ueber die Nachtheile des Genusses unzeitiger oder verborbener Kartoffeln.
- 38. Caret.
- 39. Caret.
- 40. Caret.
- 41. Caret.
- 42. Caret.
- 43. Caret.
- 44. Caret.
- 45. Caret.
- 46. Caret.
- 47. a) Vom Speisewählen. b) Empfehlung eines Holzansstrichs.
- 48. a) Ueber einige Verdienste Englischer Landwirthe. b) Leichtes Mittel, die Milch bey den Wächnerinnen zu vertreiben, die nicht selbst stillen wollen oder können.
- 49. Caret.
- 50. Caret.
- 51. Caret.
- 52. Was heißt Leben, oder was ist wahrer Genuß und Werthschätzung des Lebens? Eine Betrachtung am Schluß des Jahres.

## II. Edicte, Verordnungen und Publicanda.

Stück

- 6. Publicandum, wornach die tollen Hunde oder das von Hunden gebissene Vieh, ohne Ablederung eingescharrt werden soll.
- 7. Patent zur Publication der revolvirenden Gerichts und Prozeß-Ordnung.
- 11. Publicandum wegen verbotener Ausfuhr der Kornvorräthe de dato Minden den 10. Merz 1795.
- 15. 16. 17. Publicandum wegen erhöhten Stations-Geld, auch Extras

Stück

- Posten und Estafett-Gebühren de dato Berlin den 10. Apr. 95.
- 18. Publicandum a) wegen des Debts der allgemeinen deutschen Bibliothek de dato Berlin den 7. Apr. 95. b) Wegen vertheilten Prämien de dato Minden den 21. Apr. 95.
- 24. Publicandum a) wegen der Getreide-Ausfuhr de dato Minden den 9. Jun. 95. b) Wegen Wiederrufung der Schiffarh und Handlung nach